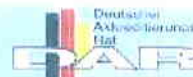


Polymer Institut

Forschungsinstitut für polymere Baustoffe
Dr. R. Stenner GmbH

Quellenstraße 3 65439 Flörsheim Wicker Telefon 06145 59710 Telefax 06145 - 59719

Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren. DAP-P-01.004-00-94-01



Anerkannte P-Ü-Z-Stelle für Bauprodukte gemäß Hessischer Bauordnung § 28.1

Prüfbericht

P 1824-7

Prüfauftrag:

**2. Fremdüberwachung 2002
des Fugendichtstoffes**

Bostik 2720 MS

**gemäß DIN 18 540 - Abdichten von
Außenwandfugen im Hochbau mit
Fugendichtstoffen -
gemäß Überwachungsvertrag 01/99
vom 25.01.1999**

Auftraggeber:

**Bostik Findley GmbH
Postfach 1154
33825 Borgholzhausen**

Bearbeiter:

Dr. Franz-J. Bergmann

Datum des Prüfberichtes:

10.12.2002

Dieser Prüfbericht umfasst:

5 Seiten

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Die auszugsweise Veröffentlichung des Prüfberichtes und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem
Einzelfall unserer schriftlichen Einwilligung.



INHALTSVERZEICHNIS

1	VORGANG.....	3
2	DURCHFÜHRUNG DER REGELPRÜFUNG	3
2.1	Voraussetzungen für die Durchführung der Eigenüberwachung	3
2.2	Vorlage der Prüfungen der Eigenüberwachung	3
	(Werkseigene Produktionskontrolle).....	3
3	ÜBERWACHUNGSPRÜFUNG	4
3.1	Probennahme	4
3.1.1	Bostik 2720 MS	4
3.1.2	Bostik Primer 5005	4
3.2	Prüfergebnisse	5
4	ZUSAMMENFASSUNG	5



1 VORGANG

Gemäß Überwachungsvertrag 01/99 vom 25.01.1999 mit der Bostik Findley GmbH, Borgholzhausen, wird die Güteüberwachung des Fugendichtstoffes

Bostik 2720 MS

durch das Polymer Institut gemäß DIN 18 200 – Überwachung (Güteüberwachung) von Baustoffen, Bauteilen und Bauarten, Allgemeine Grundsätze durchgeführt.

Für den oben genannten Fugendichtstoff liegt der Prüfbericht P 1681 des Polymer Institutes vom 14.08.1998 gemäß:

**DIN 18 540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit
Fugendichtstoffen**

vor.

2 DURCHFÜHRUNG DER REGELPRÜFUNG

Im Rahmen der Fremdüberwachung fand am 06.11.2002 die halbjährliche Regelprüfung durch das Polymer Institut im Werk Borgholzhausen statt.

An diesem Termin nahmen folgende Personen teil:

Herren	Dr. Karl Michael Müller	Bostik Findley GmbH
	Dr. Franz-J. Bergmann	c/o Polymer Institut Dr. R. Stenner GmbH

2.1 Voraussetzungen für die Durchführung der Eigenüberwachung

Es konnte festgestellt werden, dass die Bostik Findley GmbH, Borgholzhausen, über geeignetes Fachpersonal, Einrichtungen und Geräte zur Durchführung der werkseigene Produktionskontrolle für die o. a. Fugendichtstoffe verfügt.

2.2 Vorlage der Prüfungen der Eigenüberwachung (werkseigene Produktionskontrolle)

Die Ergebnisprotokolle der Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß Überwachungsvertrag der im zurückliegenden Prüfzeitraum hergestellten Produktionschargen wurden für den Fugendichtstoff Bostik 2720 MS vorgelegt.

Die Prüfergebnisse stimmen mit den in der DIN 18 540 vorgegebenen Anforderungen überein.



3 ÜBERWACHUNGSPRÜFUNG

3.1 Probennahme

Im Rahmen der Regelprüfung wurden am 06.11.2002 in der Produktionsstelle Borgholzhausen der Bostik Findley GmbH folgende Proben entnommen:

3.1.1 Bostik 2720 MS

Hersteller:	Bostik Findley GmbH
Produktionsort:	Borgholzhausen
Entnahmestelle:	Borgholzhausen
Bezeichnung des Materials:	Bostik 2720 MS anthrazit
Kennzeichnung durch den Probennehmer:	Ü-2/02-1
Kennzeichnung durch den Hersteller:	2320 875 669

3.1.2 Bostik Primer 5005

Hersteller:	Bostik Findley GmbH
Produktionsort:	Borgholzhausen
Entnahmestelle:	Borgholzhausen
Bezeichnung des Materials:	Bostik Primer 5005
Kennzeichnung durch den Probennehmer:	Ü-2/02-2
Kennzeichnung durch den Hersteller:	2182 947 206



3.2 Prüfergebnisse

Die im Werk Borgholzhausen der Bostik Findley GmbH entnommenen Materialproben wurden im Polymer Institut gemäß Überwachungsvertrag, Tabelle 2 – Prüfungen gemäß DIN 18 540 im Rahmen der Überwachung durch die Prüfstelle – untersucht. Die Herstellung, die Lagerung und die Belastung der Probekörper wurde entsprechend der Erstprüfung gemäß DIN 18 540 vorgenommen.

Es wurden die in der Tabelle 1 aufgeführten Ergebnisse erhalten:

Tabelle 1: Prüfergebnisse Bostik 2720 MS mit Bostik Primer 5005

DIN 18540 Tabelle 1 Zeile Nr.	Prüfung	Prüfung gemäß	Bostik 2720 MS Mittelwert	Anforderungen DIN 18 540
4	Haft- und Dehnverhalten Zugspannung Dehnung um 100 % bei 23 °C [MPa] bei -20 °C [MPa]	DIN EN 28 340. Verfahren B	i. O. i. O. 0,22 0,47	kein Adhäsionsbruch kein Kohäsionsbruch < 0,4 ≤ 0,6
7	Haft- und Dehnverhalten Rückstellvermögen [%]	DIN EN 27389	71	≥ 70
3	Volumenschwund [%]	DIN 52 451	0,46	-

Legende: i.O. = in Ordnung

4 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Fugendichtstoff

Bostik 2720 MS

entspricht aufgrund der nach DIN 18 200 durchgeführten Fremdüberwachung für die Herstellung von Fugendichtstoffen gemäß DIN 18 540 den vorgegebenen Anforderungen für frühbeständige Dichtstoffe und ist als:

Fugendichtstoff DIN 18 540 - F zu bezeichnen.

Flörsheim-Wicker, 10.12.2002

Der Institutsleiter

i. A.

Dr. rer. nat. J. Raddatz



Bergmann

Dr. rer. nat. F. J. Bergmann
Ingenieurbüro für Fugentechnik am
Polymer Institut Dr. R. Stenner GmbH